

# Fahr wohl, du goldne Sonne

Unterlegter Text von  
Friedrich Rückert

Nach dem 2. Satz der Klaviersonate Op. 90  
Version für gemischten Chor

Ludwig van Beethoven

**Ruhig**

Sopran  
Alt

1. Fahr wohl, du gold'-ne Son - ne, du gehst zu dei - ner Ruh'; und  
2. Schwer sind die Au - gen - li - der, du nimmst das Lied mit fort. Fahr dann  
3. Hier un - ten, wann sich wie - der dies Haupt vom Schlaf er - hob; dann

Tenor  
Bass

4. Und trägt des Tod's Ge - fie - der mich statt des Traums em - por, so  
5. Und dan - ke dei - nem Strah - le für je - den schö - nen Tag, wo

5

voll von dei - ner Won - ne gehn mir die Au - gen zu, und voll von dei - ner  
wohl, wir sehn uns wie - der hier un - ten o - der dort, fahr wohl, wir sehn uns  
bli - ckest du her - nie - der und freu - est dich da - rob, dann bli - ckest du her -

schau' ich selbst her - nie - der zu dir aus hö - her'm Chor, so schau' ich selbst her -  
ich mit mei - nem Ta - le an dei - nem Schim - mer lag, wo ich mit mei - nem

10

*cresc.* Won - ne, und voll von dei - ner Won - ne gehn mir die Au - gen zu.  
wie - der, fahr wohl, wir sehn uns wie - der hier un - ten o - der dort.  
nie - der, dann bli - ckest du her - nie - der und freu - est dich da - rob.

*cresc.* *dim.*

nie - der, so schau' ich selbst her - nie - der zu dir aus hö - her'm Chor.  
Ta - le, wo ich mit mei - nem Ta - le an dei - nem Schim - mer lag.